

## **Atomoxetin in der Therapie des ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit- / Hyperaktivitätsstörung) Versorgungsengpass - Aktuelle Empfehlungen**

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) hat die Fachkreise über einen Versorgungsengpass bei Atomoxetin-haltigen Arzneimitteln informiert. Hintergrund sind Produktionsprobleme bei einem zentralen Hersteller, die auch einen Rückruf bisher verfügbarer Präparate beinhalten. Da alternative Beschaffungsmöglichkeiten fehlen, steht der Wirkstoff Atomoxetin für die Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit ADHS auf zunächst unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung. Aktuell deutet sich die Möglichkeit der Behebung des Engpasses innerhalb weniger Monate an.

Wir empfehlen daher, dass in Behandlung befindliche Patientinnen und Patienten bzw. deren Familien mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten Kontakt aufnehmen, um alternative medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten bei entsprechender Indikation zu erörtern. An Substanzen mit Zulassung für die Behandlung der ADHS existieren Methylphenidat- und Amphetamin-Präparate, im Kindes- und Jugendalter zudem Guanfacin.

Für detaillierte Behandlungsempfehlungen verweisen wir auf die AWMF-S3-Leitlinie ADHS bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (<https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/028-045>).

Berlin, 02.08.2024

Die Stellungnahme wurde von Prof. Dr. Marcelo Romanos (Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, DGKJP), Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg (Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) und Prof. Dr. Bernhard Wörmann (AWMF, Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften) erarbeitet.

### **DGKJP**

#### *Präsident*

**Prof. Dr. med. Marcel Romanos**

Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie  
Universitätsklinikum Würzburg

#### *Stellvertretender Präsident und Kongresspräsident*

**Prof. Dr. med. Michael Kölich**

Direktor der Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter  
Universitätsmedizin Rostock

#### *Stellvertretender Präsident und Schatzmeister*

**Prof. Dr. med. Tobias Renner**

Direktor der Abteilung Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter  
Universitätsklinikum Tübingen

#### *Schriftführerin*

**Prof. Dr. med. Dipl.-Theol. Christine M. Freitag**

Direktorin der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters  
Universitätsklinikum Frankfurt

#### *Beisitzerin*

**Prof. Dr. med. Renate Schepker**

Beisitzerin, Schwerpunkt fachpolitische Geschäftsführung  
ZfP Südwürttemberg, Ravensburg  
Renate.schepker@zfp-zentrum.de

#### *Beisitzerin*

**Prof. Dr. Tanja Legenbauer**

Beisitzerin, Leiterin Forschung und Testdiagnostik an der Kinder- und Jugendpsychiatrie  
LWL-Universitätsklinik Hamm der Ruhr-Universität Bochum

#### *Beisitzerin*

**Prof. Dr. med. Luise Poustka**

Beisitzerin, Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Universitätsklinikum Heidelberg

#### *Ehrenpräsidenten*

**Prof. em. Dr. med. Dr. phil. Helmut Remschmidt**  
Marburg

**Prof. em. Dr. med. Dr. rer. nat. Martin H. Schmidt**  
Mannheim

#### *Kooptierte Mitglieder*

**Dr. med. Marianne Klein**  
Vorsitzende der BAG KJPP

**Dr. med. Gundolf Berg**  
Vorsitzender des BKJPP

#### *Geschäftsstelle*

**Dr. Mareike Alscher, Dipl.-Soz.  
Laura Ceresna-Chaturvedi, M.Sc  
Antje Rößler, Dipl. Betriebswirtin (BA)**  
Reinhardtstraße 27 B  
10117 Berlin  
☎ 030 / 28 09 43 86  
E-mail: [geschaeftsstelle@dgkjp.de](mailto:geschaeftsstelle@dgkjp.de)  
Internet: <http://www.dgkjp.de>

VR 27791 B Amtsgericht Berlin Charlottenburg